

# VORSTANDSINFORMATION

Amtliches Mitgliederrundschreiben gemäß § 28 der Satzung der KZVLB

An die  
Zahnärztinnen und Zahnärzte  
im Land Brandenburg

Sehr verehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

mit unserem Mitgliederrundschreiben informieren wir Sie über:

## 3.1.1. - Telematik und IT - nächste Schritte

Freundliche Grüße



**Dr. Eberhard Steglich**  
Vorsitzender des Vorstandes



**Rainer Linke**  
Stellv. Vorsitzender des Vorstandes



**Dr. Heike Lucht-Geuther**  
Mitglied des Vorstandes



Land Brandenburg

Vorstand:

Dr. Eberhard Steglich, Vorsitzender  
Rainer Linke, Stellvertretender Vorsitzender  
Dr. Heike Lucht-Geuther, Mitglied

Hausanschrift:

Helene-Lange-Straße 4 - 5  
14469 Potsdam  
Tel.: 0331 2977-0,  
Fax: 0331 2977-318  
Internet: [www.kzvlb.de](http://www.kzvlb.de)  
E-Mail: [info@kzvlb.de](mailto:info@kzvlb.de)

Bankverbindung:

Deutsche Apotheker- und Ärztekasse eG  
Kto-Nr.: 0 003 072 606, BLZ:30060601  
IK: 210 500 766  
IBAN: DE50 3006 0601 0003 0726 06  
BIC: DAAEDEDXXX

**Nr. 01/2018**

Potsdam, 22.01.2018

## TELEMATIK UND IT - NÄCHSTE SCHRITTE

### Vorerst keine Anpassung der Pauschalen für den Online-Rollout

Obwohl die tatsächlichen Kosten für Neuaufträge bei der CompuGroup, als bisher einzigen Anbieter der Komponenten für den Online-Rollout, insgesamt oberhalb der vereinbarten Pauschalen liegen und auch der Preis der Bundesdruckerei für den SMC-B Praxisausweis nicht durch die entsprechende Pauschale gedeckt wird (wie wir schon mitteilten), kam es bei den Verhandlungen auf Bundesebene nicht zur Anpassung der Pauschalen. Zusätzliche Zulassungen für den Konnektor als größten Kostenfaktor sind frühestens im März 2018, realistischerweise aber eher im April oder Mai 2018 zu erwarten, so dass eine Änderung der Marktpreise nach unten vorerst höchst unwahrscheinlich bleibt.

Da die Pauschale für den Konnektor im Quartal II/2018 auch wieder um ca. 210 € und im Quartal III/2018 sogar um 1.210 € sinkt, empfehlen wir Kunden der CompuGroup deren Angebote ernsthaft zu prüfen und einen Installationstermin zu vereinbaren, um gegebenenfalls finanzielle Verluste zu vermeiden. Informieren Sie sich zusätzlich auf der Internetseite der CompuGroup ([www.cgm.com](http://www.cgm.com)), um eventuelle terminliche Sonderangebote und rabattfähige Bestellcodes nicht zu versäumen.

Kunden anderer Softwarehersteller sollten diese kontaktieren, um deren Starttermin und die entsprechenden Konditionen in Erfahrung zu bringen, um die Anbindung an die Telematikinfrastruktur (Online-Rollout) zu realisieren.

Es sei hier nochmals erwähnt, dass die Höhe der Pauschalenauszahlung an den Zeitpunkt der Inbetriebnahme geknüpft ist, nicht an das Bestelldatum. Prüfen Sie dies bei eventuellen jetzt zu tätigen Bestellverträgen.

Zum Zeitpunkt der Installation der Komponenten muss die SMC-B-Karte (Praxisausweis) vorliegen, die Sie über die Internetseite der KZVLB bestellen können.

Für MKG-Chirurgen mit Doppelzulassung ist es nach Informationen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) wegen der erweiterten Zugriffsrechte im ärztlichen Bereich grundsätzlich sinnvoll, eine ärztliche SMC-B über die Kassenärztliche Vereinigung zu bestellen.

Um Ihnen die Übersicht über diese komplexe Thematik etwas zu vereinfachen, haben wir Ihnen eine Checkliste zusammengestellt und eine Erläuterung zum Refinanzierungsantrag geschrieben, die wir Ihnen im Folgenden vorstellen und die Sie auf unserer Internetseite finden:

## Telematik-Infrastruktur Checkliste

Als Überblick über die notwendigen Schritte Ihrer Praxis bei der Anbindung an die Telematik-Infrastruktur finden Sie auf dem Verwaltungsserver (<https://verwaltung.kzvlb.de>) eine TI-Checkliste, in der die notwendigen Schritte übersichtlich dargestellt sind.

Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg

Verwaltungsserver mit Online-Abrechnung



Startseite / Aktuelles

Abrechnung

eGK-Online-Rollout

Anträge und Mitteilungen an die KZV

EDV in der Zahnarztpraxis

Punktwerte

Intern

persönliche Daten

Logout

### Checkliste Telematik-Infrastruktur

Diese Checkliste soll als grobe Orientierung dienen, um einen Überblick über die notwendigen Schritte für die Anbindung Ihrer Praxis an die Telematik-Infrastruktur zu erhalten.

Für Details und Ansprechpartner zum jeweiligen Schritt klicken Sie bitte den Schritt an.



#### 1. Informieren

Informieren Sie sich über die notwendigen Komponenten, die Sie für die Anbindung an die Telematik-Infrastruktur benötigen:

- Video der KZV Sachsen
- Informationsseite der KZV Land Brandenburg
- Informationsseite der KZBV

Über die Ihnen zustehenden Finanzierungspauschalen:

- [Finanzierungsübersicht](#)

**Ansprechpartner: KZV TI-Hotline**

Telefon: 0331-2977 100

E-Mail: [online-rollout@kzvlb.de](mailto:online-rollout@kzvlb.de)

<http://kzvlb.de>



#### 2. Komponenten bestellen



#### 3. Praxisausweis (SMC-B) bestellen



#### 4. Zahnarzttausweis (eHBA) bestellen



#### 5. Bestellung an KZV melden



#### 6. Komponenten installieren



#### 7. Installation an KZV melden



#### 8. Fertig

Wenn Sie einen Schritt anklicken erhalten Sie eine kurze Beschreibung und sehen welcher Ansprechpartner Sie bei diesem Schritt unterstützen kann.

Für Schritte bei denen die KZV involviert ist, wird der aktuelle Status angezeigt, insofern uns diese Information vorliegt.



#### 3. Praxisausweis (SMC-B) bestellen

**Status:** Bestellung wurde an Bundesdruckerrei übermittelt \*



#### 4. Zahnarzttausweis (eHBA) bestellen

Für die Ausgabe des Zahnarzttausweises ist die Landeszahnärztekammer Brandenburg zuständig. Dort können Sie Ihren Zahnarzttausweises



## Rückerstattung Telematik-Infrastruktur Kosten

Ab sofort können Sie auf unserem Verwaltungsserver (= Login zur „Online-Abrechnung“) (<https://verwaltung.kzvlb.de/>) die Refinanzierung Ihrer Kosten für die Telematik-Infrastruktur beantragen. Die Höhe der Rückerstattung ist abhängig von Ihrer Praxisstruktur und vom Installationsdatum der Komponenten, d.h. der **Zeitpunkt an dem erstmals ein Versichertenstammdatenabgleich durchgeführt wurde**. Für die Bestätigung der Installation gibt es ein Online-Formular „Refinanzierungsantrag“, welches Sie ausfüllen, im Anschluss ausdrucken und unterschrieben an uns zurücksenden.

## Übersicht Pauschalen

Die für Ihre Praxis geltenden Pauschalen finden Sie, nach dem Login, unter dem Menüpunkt „eGK-Online-Rollout → Finanzierung Online-Anbindung eGK“.

**Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg**  
Verwaltungsserver mit Online-Abrechnung



- Startseite / Aktuelles
- Abrechnung
- ▼ eGK-Online-Rollout
- Finanzierung Online-Anbindung eGK
- Kontrolle der gespeicherten Stammdaten
- Beantragung SMC-B Praxisausweis
- Status SMC-B-Anträge
- Bestätigung der Bestellung
- Refinanzierungsantrag
- Anträge und Mitteilungen an die KZV
- EDV in der Zahnarztpraxis
- Punktwerte
- Intern
- persönliche Daten
- Logout

### Finanzierung Online-Anbindung eGK

**Pauschalen für die Erstattung der Kosten**

Auf Grundlage der bei der KZV Land Brandenburg für Ihre Praxis geführten Praxisdaten für die Abrechnungsnummer 12345 (überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft, Anzahl Standorte: 2) stehen Ihnen folgende Pauschalen zu:

Komponente/Dienst	Max. Anzahl Pauschalen	Pauschale
Konnektor mit zugelassener QES-Funktion inkl. gSMC-K	2	3/2017 : 2.620,00 € 4/2017 : 2.358,00 € 1/2018 : 2.122,20 € 2/2018 : 1.909,98 € ab 3/2018 : 720,00 €
Stationäres e-Health-Kartenterminal inkl. gSMC-KT	2	435,00 €
Telematikinfrastruktur-Startpauschale für Installation, Schulung, Ausfallzeiten, Integration in PVS und zeitliche Aufwand	2	900,00 €
Mobiles Kartenterminal der Ausbaustufe 2 (bisher noch kein Gerät in Erprobung)	2	350,00 €
Monatliche Betriebskostenpauschale für Konnektor, Kartenterminal und VPV-Zugangsdienst	2	bis 2/2018 : 100,00 € ab 3/2018 : 83,00 €

## Bestätigung der Bestellung

Teilen Sie uns bitte mit, wann und welche Komponenten Sie für die Telematik-Infrastruktur bestellt haben. Die Meldung hilft Ihnen, wenn es nachträglich zu Lieferproblemen der Erstausstattung kommt, denn Sie können im Zweifel nachweisen, dass Sie die Komponenten rechtzeitig bestellt haben.

### Praxisauswahl

Die Bestellbestätigung finden sie unter dem Menüpunkt „eGK-Online-Rollout → Bestätigung der Bestellung“.

Sollte Ihre Praxis über mehr als einen Standort verfügen, erfolgt die Meldung für jeden Standort. Wählen Sie dazu bitte zuerst den Standort aus, für den Sie uns die Bestellung melden möchten.

**Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg**  
Verwaltungsserver mit Online-Abrechnung



Startseite / Aktuelles	<h3>Bestätigung der Bestellung der Komponenten - Praxisauswahl</h3> <p>Da Ihre Praxis über mehrere Standorte verfügt, wählen Sie bitte hier den Standort aus, für welchen Sie uns die Daten mitteilen möchten.</p> <p>Hinweis: Es müssen die Daten für jeden Standort separat bestätigt werden.</p> <input type="text"/> <input type="button" value="weiter"/>
Abrechnung	
▼ eGK-Online-Rollout	
Finanzierung Online-Anbindung eGK	
Kontrolle der gespeicherten Stammdaten	
Beantragung SMC-B Praxisausweis	
Status SMC-B-Anträge	
Bestätigung der Bestellung	
Refinanzierungsantrag	
Anträge und Mitteilungen an die KZV	
EDV in der Zahnarztpraxis	
Punktwerte	
Intern	
persönliche Daten	
Logout	

### Schritt 1

Im ersten Schritt wählen Sie bitte aus, ob Sie die Komponenten bei einem Gesamtdienstleister (SPED) oder einzeln, ggf. bei verschiedenen Anbietern, bestellt haben.

## Bestätigung der Bestellung der Komponenten - Schritt 1/3

**Für den Standort: DIPL.STOM.MUSTERMANN, POTSDAM**

Die Installation kann durch einen Gesamtdienstleister - Service Provider (SPED) erfolgen, der alle benötigten Komponenten bereitstellt. Oder es erfolgt die Bestellung der Einzelkomponenten (ohne Beauftragung eines Service Providers).

- Bestellung über Service Provider (SPED)
- Bestellung von Einzelkomponenten (ohne Beauftragung eines Service Providers)

## Schritt 2

Abhängig von der Auswahl im ersten Schritt, geben Sie bitte im zweiten Schritt an, von welchem Anbieter Sie die Komponenten bestellt haben. Teilen Sie uns außerdem bitte mit wann Sie bestellt haben und wann die Installation voraussichtlich erfolgen wird.

Geben Sie bitte an, wie Ihre Praxis an die Telematikinfrastruktur angebunden werden soll:

- **Integriertes Szenario (Standard-Szenario)**  
Beim integrierten Szenario werden Konnektor und Kartenterminal mit dem Praxisnetzwerk (LAN) verbunden. Die Praxis geht bei diesem Szenario als Ganzes ans Netz, ist aber durch Technik mit hohem Sicherheitsniveau optimal geschützt.
- **Stand alone-Szenario mit physischer Trennung**  
Beim Stand-alone-Szenario mit physischer Trennung erfolgt die Online-Prüfung der Versichertenstammdaten an einem separaten Kartenterminal und Konnektor mit Netzzugang, die in keiner Weise mit dem Praxis-IT-System verbunden sind.

## Bestätigung der Bestellung der Komponenten - Schritt 2/3

**Für den Standort: DIPL.STOM.MUSTERMANN, POTSDAM**

Die Lieferung und Installation der aufgeführten neuen Komponenten und Dienste wurde von mir bei folgendem

Dienstleister (Service Provider Endnutzernahe Dienste [SPED]) beauftragt:

Dienstleister (SPED):

CompuGroup Medical Deutschland AG

VPN-Zugangsdienst:

CompuGroup Medical Deutschland AG

Bestelldatum (bei getrennter Beauftragung:  
Datum der letzten Bestellung):

03 . 01 . 2018

Die Installation erfolgt voraussichtlich am:

25 . 01 . 2018

Die Anbindung der Praxis an die Telematikinfrastruktur erfolgt mittels:

- Anbindung über Praxisverwaltungssystem (Integriertes Szenario)
- Stand alone-Szenario mit physischer Trennung

zurück

weiter

*Schritt 2 bei Bestellung über Gesamtdienstleister.*

## Bestätigung der Bestellung der Komponenten - Schritt 2/3

Für den Standort: **DIPL.STOM.MUSTERMANN, POTSDAM**

Komponenten	Produktbezeichnung/Hersteller
Stationäres eHealth-Kartenterminal inkl. gSMC-KT:	Ingenico Healthcare GmbH ORGA 6141 online ▾
Konnektor inkl. gSMC-K:	KoCo Connector GmbH KoCoBox MED+ ▾
VPN-Zugangsdienst:	CompuGroup Medical Deutschland AG ▾
Elektronischer Praxisausweis (SMC-B):	Bundesdruckerei GmbH ▾
Bestelldatum (der letzten Komponente):	03 . 01 . 2018 ✕
Die Installation erfolgt voraussichtlich am:	25 . 01 . 2018 ✕

Die Anbindung der Praxis an die Telematikinfrastruktur erfolgt mittels:

- Anbindung über Praxisverwaltungssystem (Integriertes Szenario)
- Stand alone-Szenario mit physischer Trennung

zurück

weiter

*Schritt 2 bei Einzellbestellung der Komponenten*

### Schritt 3

Im dritten Schritt können Sie die gemachten Angaben kontrollieren und anschließend speichern.

## Bestätigung der Bestellung der Komponenten - Schritt 3/3

Für den Standort: **DIPL.STOM.MUSTERMANN, POTSDAM**

Die Lieferung und Installation der aufgeführten neuen Komponenten und Dienste wurde von mir bei folgendem

Dienstleister (Service Provider Endnutzernahe Dienste [SPED]) beauftragt:

Dienstleister (SPED): CompuGroup Medical Deutschland AG

VPN-Zugangsdienst: CompuGroup Medical Deutschland AG

Bestelldatum (bei getrennter Beauftragung:  
Datum der letzten Bestellung): 03.01.2018

Die Installation erfolgt voraussichtlich am: 25.01.2018

Die Anbindung der Praxis an die Telematikinfrastruktur erfolgt mittels:

Anbindung über Praxisverwaltungssystem (Integriertes Szenario)

zurück

Speichern



## Refinanzierungsantrag

### Praxisauswahl

Den Refinanzierungsantrag finden sie unter dem Menüpunkt „**eGK-Online-Rollout** → **Refinanzierungsantrag**“.

**Kassenärztliche Vereinigung Land Brandenburg**  
Verwaltungsserver mit Online-Abrechnung

**Refinanzierungsantrag - Praxisauswahl**

**Bestätigung der Inbetriebnahme der Komponenten**

Da Ihre Praxis über mehrere Standorte verfügt, wählen Sie bitte hier den Standort aus, für welchen Sie uns die Daten mitteilen möchten.  
Hinweis: Es müssen die Daten für jeden Standort separat bestätigt werden.

DIPL.STOM. MUSTERMANN, POTSDAM

**weiter**

- Startseite / Aktuelles
- Abrechnung
- eGK-Online-Rollout**
- Finanzierung Online-Anbindung eGK
- Kontrolle der gespeicherten Stammdaten
- Beantragung SMC-B Praxisausweis
- Status SMC-B-Anträge
- Bestätigung der Bestellung
- Refinanzierungsantrag**
- Anträge und Mitteilungen an die KZV
- EDV in der Zahnarztpraxis
- Punktwerte
- Intern
- persönliche Daten
- Logout

Sollte Ihre Praxis über mehr als einen Standort verfügen, sind die **Pauschalen für jeden Standort separat zu beantragen**. Wählen Sie dazu bitte zuerst den Standort aus, für den Sie die Pauschale beantragen möchten.



## Schritt 1

Geben Sie im ersten Schritt das **Datum der Inbetriebnahme** an und wählen Sie aus, **welche Komponenten in welcher Anzahl** beschafft wurden. Außerdem bestätigen Sie bitte, dass Sie für Ihre Abrechnungsnummer für diesen Standort noch keine Erstaustattungspauschale erhalten haben. Anschließend gelangen Sie mit Klick auf „weiter“ zur Kontrolle der eingegebenen Daten.

### Refinanzierungsantrag - Schritt 1/2

#### Bestätigung der Inbetriebnahme der Komponenten für den Standort: **DIPL.STOM.MUSTERMANN, POTSDAM**

Die Installation und Inbetriebnahme der unten aufgeführten Komponenten und Dienste in mein Praxissystem und die erfolgreiche Durchführung entsprechender Funktionstests (Prüfung und Aktualisierung der Daten einer elektronischen Gesundheitskarte) wurden in meiner Praxis durchgeführt am:

09.01.2017

Komponenten	Produktbezeichnung/Hersteller	Anzahl
Stationäres eHealth-Kartenterminal inkl. gSMC-KT:	Ingenico Healthcare GmbH ORGA 6141 online	1
Konnektor inkl. gSMC-K:	KoCo Connector GmbH KoCoBox MED+	1
VPN-Zugangsdienst:	CompuGroup Medical Deutschland AG	1
Elektronischer Praxisausweis (SMC-B):	Bundesdruckerei GmbH	1
Elektronischer Zahnarzt ausweis (eHBA):		

Hinweis: Es sind auch elektronische Zahnarzt ausweise (eHBA) zuschussfähig, die bereits vor dem Online-Rollout angeschafft wurden. Zuschüsse zum eHAB sind aber auch noch später beantragbar.

Hiermit bestätige ich, dass ich noch keine Erstaustattungspauschale erhalten habe.

Details zum Umfang der Finanzierung entnehmen Sie bitte der [Finanzierungsübersicht für Ihre Praxis](#).

**weiter**

**Schritt 2**

**Refinanzierungsantrag - Schritt 2/2**

**Bestätigung der Inbetriebnahme der Komponenten  
für den Standort: DIPL.STOM.MUSTERMANN, POTSDAM**

Die Installation und Inbetriebnahme der unten aufgeführten Komponenten und Dienste in mein Praxissystem und die erfolgreiche Durchführung entsprechender Funktionstests (Prüfung und Aktualisierung der Daten einer elektronischen Gesundheitskarte) wurden in meiner Praxis am **09.01.2017** durchgeführt.

<b>Komponenten</b>	<b>Produktbezeichnung/Hersteller</b>	<b>Anzahl</b>
Stationäres eHealth-Kartenterminal inkl. gSMC-KT:	Ingenico Healthcare GmbH ORGA 6141 online	1
Konnektor inkl. gSMC-K:	KoCo Connector GmbH KoCoBox MED+	1
VPN-Zugangsdienst:	CompuGroup Medical Deutschland AG	1
Elektronischer Praxisausweis (SMC-B):	Bundesdruckerei GmbH	1

Hiermit bestätige ich, dass ich noch keine Erstausstattungs pauschale erhalten habe.

Details zum Umfang der Finanzierung entnehmen Sie bitte der [Finanzierungsübersicht für Ihre Praxis](#).

Hinweis: Bitte kontrollieren Sie die eingegebenen Daten sorgfältig!

Mit Klick auf die Schaltfläche "Speichern" bestätigen Sie die Korrektheit der eingegeben Daten.

Diese können anschließend nicht mehr geändert werden.

zurück

Speichern

Haben Sie alle Daten kontrolliert, speichern Sie den Antrag mit Klick auf „Speichern“.

**Achtung: eine nachträgliche Änderung der Daten ist nicht möglich.**

### Schritt 3

**Drucken Sie anschließend bitte unbedingt die erzeugte PDF-Datei aus und senden Sie diese mit Praxisstempel versehen und unterschrieben an uns zurück!**

Post: KZV Land Brandenburg oder Fax: 0331 2977-220  
- Abteilung Finanzen -  
Postfach 600864  
14408 Potsdam

**Achtung:** Für die Erstattung der Refinanzierungspauschalen ist es notwendig, dass Sie uns das ausgedruckte PDF-Formular unterschrieben zurücksenden.

Per Post oder Fax: 0331 2977-220

Die Daten wurden erfolgreich gespeichert!

## Refinanzierungsantrag - Übersicht der gespeicherten Daten

### Bestätigung der Inbetriebnahme der Komponenten für den Standort: DIPL.STOM.MUSTERMANN, POTSDAM

Die Installation und Inbetriebnahme der unten aufgeführten Komponenten und Dienste in mein Praxissystem und die erfolgreiche Durchführung entsprechender Funktionstests (Prüfung und Aktualisierung der Daten einer elektronischen Gesundheitskarte) wurden in meiner Praxis am **09.01.2017** durchgeführt.

Komponenten	Produktbezeichnung/Hersteller	Anzahl
Stationäres eHealth-Kartenterminal inkl. gSMC-KT:	Ingenico Healthcare GmbH ORGA 6141 online	1
Konnektor inkl. gSMC-K:	KoCo Connector GmbH KoCoBox MED+	1
VPN-Zugangsdienst:	CompuGroup Medical Deutschland AG	1
Elektronischer Praxisausweis (SMC-B):	Bundesdruckerei GmbH	1

Hiermit bestätige ich, dass ich noch keine Erstausrüstungspauschale erhalten habe.

Details zum Umfang der Finanzierung entnehmen Sie bitte der [Finanzierungsübersicht für Ihre Praxis](#).

[Praxisauswahl](#)

[PDF öffnen](#)

*Dietlind Sczepanski, Telefon: 0331 2977-110, dietlind.szczepanski@kzvlb.de*

*Michael Röller, Telefon: 0331 2977-309, michael.roeller@kzvlb.de*

*Peter Sühlo, Telefon: 0331 2977-108, peter.suehlo@kzvlb.de*

Für den eGK-Online-Rollout haben wir eine Hotline eingerichtet, die Sie unter der Telefon-Nr. 0331 2977-100 erreichen können.  
Alternativ können Sie auch eine E-Mail an [online-rollout@kzvlb.de](mailto:online-rollout@kzvlb.de) senden.